# Purkersdorfs Ehrengräber

D - 11

Folgenden Bürgerinnen und Bürgern hat die Orts-, Markt- und Stadtgemeinde Purkersdorf Ehrengräber auf Friedhofsdauer gewidmet:

Johann Buchmüller (Bürgermeister 1919-1934)

	( 18 - 19 )
A - 18/19	<b>Karl Dewanger</b> (Gemeinderat, Landtagsvizepräsident, Bundesrat)
F-8	<b>Anton Godai</b> (Gemeinderat, Direktor der NÖ Landesblindenanstalt), in diesem Grab ist auch Altbürgermeister (1982 – 1989) <b>Franz Matzka</b> bestattet.
D - 26	<b>Anton Gotsch d. Ä.</b> (Gemeinderat, Obmann des Ortsschulrates)
MG – 23	Ing. Gustav Hein (Bürgermeister 1955 – 1970), in diesem Grab ist auch Dr. Eduard Weiß bestattet.
N – 2	Künstlerehepaar Josef Humplik und Hildegard Humplik-Jone
MG-7	Karl Kurz (Bürgermeister 1855 - 1864, 1881 - 1891)
B-4	Franz Madlé (Gemeinderat, Obmann des Ortsschulrates)
MG – 15	Johann Marterbauer (Bürgermeister 1934 – 1938)
IG - 55	<b>Friedrich Schlögl</b> (Schriftsteller, Autor von "Wiener Blut")
B – 24	Rudolf Wolfsgruber (Gemeinderat)
IG -1	Carl Pummer (Bürgermeister 1891 - 1903)
C-3	Josef Zurek (Bürgermeister 1945/46, 1954 Ortsvorsteher 1947 – 1954, Vizebürgermeister 1955 - 1960), in diesem Grab ist auch Vizebürgermeister (1964 – 1975) Ing. Walter Schneeweiß bestattet.
G20 – 21	Karner der Stadtgemeinde Purkersdorf

#### Auf Friedhofsdauer in Pflege:

N – 87	Marianne Haak (Hauptschullehrerin) Erblasserin zugunsten der Gemeinde
S-89	Franz Leitgeb (Ortsvorsteher 1946/47)

MG – 1 Alois Mayer (Schuldirektor), Betreuung und Obhut des Grabes durch die Gemeinde. Darin ist auch Josef Frauenhofer (Vizebürgermeister und Ehrenbürger) bestattet.



### STADTVERSCHÖNERUNGSVEREIN PURKERSDORF

3002 PURKERSDORF; HAUPTPLATZ 1 STADTAMT: TEL: 02231/63601 STVV.Purkersdorf@A1.net www.verschoenerungsverein.puon.at f find us on facebook

# Der Verein im Kurzportrait

Der Stadtverschönerungsverein (StVV) hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Ortsbild, die landschaftliche Schönheit und das Kulturerbe von Purkersdorf zu erhalten und damit die Lebensqualität in unserer Stadt zu sichern.

#### Hier ein Auszug unserer Tätigkeiten:

**Begrünungen:** Bahn-Lärmschutzwände und sonstige optisch unschöne, kahle Betonwände wurden und werden von uns bepflanzt. Viele dieser Wände sind schon unter grünen Vorhängen verschwunden. (Ziegelfeld, Pummergasse, Friedhofsmauer....)

**Kleindenkmäler:** Werden von uns – oft gemeinsam mit Denkmalamt und Stadtgemeinde – saniert und von unseren Mitgliedern betreut und gepflegt. (Siehe Liste der Kleindenkmäler)

**Bänke:** Stellen wir den Wünschen unserer Mitglieder entsprechend an Wanderwegen auf.

**Traditionelle Aktivitäten:** Sollen dem sozialen Zusammenhalt dienen. So veranstalten wir jedes Jahr ein Ostereiersuchen auf der Kellerwiese und verstecken dabei 1.000 Ostereier für unsere Kinder.

**Blumenschmuckwettbewerb:** Wird regelmäßig von uns für das gesamte Gemeindegebiet durchgeführt. Dieser soll die Purkersdorfer motivieren, ihre Fenster, Balkone und Vorgärten mit Blumen zu schmücken um so einen wichtigen Teil zu einem schönen Ortsbild beizutragen.

**Flurreinigungsaktion:** Bei dieser Initiative unserer Stadtgemeinde sind wir immer aktiv dabei.











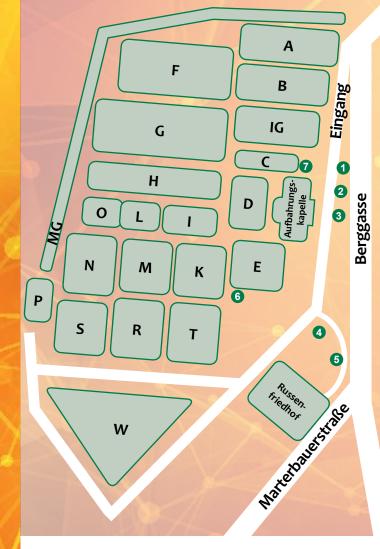




Entdecken Sie
Purkersdorfs
Kleindenkmäler
und Ehrengräber!



## **Purkersdorfer Friedhof**



- Kriegerdenkmal
- 2 Postmeister-Grabstein
- 3 Holocaust-Gedenkstein
- 4 Ort der Erinnerung
- Weg der Versöhnung
- **6** Grab der Brünner Deutschen
- **7** Grab Zweiter Weltkrieg

## Kleindenkmäler-Checkliste:

- **1 Meilenstein** (nächst der alten Poststation) mit dem kaiserlichen Wappen aus der Postkutschenzeit, vom StVV 2006 renoviert.
- 2 Madonna mit dem Strahlenkranz (vor der Pfarrkirche), stand einst vor der Pragermühle in der Deutschwaldstr., heute Fürstenbergg.
- 3 Mauerreste der alten Stallungen (Bachg.4) die 2003 abgetragen wurden. Rest im Neubau vom StVV zur Erinnerung errichtet.
- **4 Aschermann Gedenkstein** (bei Apotheke), Relief "DerTaubenbogen", errichtet 2009 vom StVV mit der Gemeinde.
- **5 Weinheberdenkmal** (auf der Feihlerhöhe) errichtet 1967. Josef Weinheber (1892-1945) verbrachte seine Kindheit in Purkersdf.
- 6 Löwenbrunnen (Berggasse, beim Friedhof) gestiftet im Dürrejahr 1863 von der Landgräfin Fürstenberg, vom StVV 2000 renoviert.
- Nepomukkapelle (Berggasse 17, beim Friedhof) erbaut 1893, mehrfach renoviert, 1989-1991 erneuert.
- **8** Ort der Erinnerung (am Friedhof) errichtet 2004 über Initiative des StVV "für Menschen, die einen Ort zum Trauern suchen"
- Sängerbrunnen (Kellerwiese), 1875 vom Verschönerungsverein Purkersdorf errichtet. Vom StVV 2003 renoviert u. 2007 bepflanzt.
- Deutschwald-Marienkapelle (Tullnerbachstr./Schöffelg.), errichtet 1965 anstelle der beim Straßenbau abgerissenen Barockkapelle.
- Mühlstein (Tullnerbachstr./Schöffelg.), Überrest der jahrhunderte-alten (Getreide-) Pragermühle, schon 1572 urkundl. erwähnt.
- Schöffeldenkmal (Tullnerbachstr./Schöffelg.), 1990 vom Bildhauer Albrecht Schmölz. Josef Schöffel, der Retter des Wienerwaldes.
- (Tullnerbachstr.18), 1965 von Prof.Horst Aschermann. Im Pestjahr 1713 fast die Hälfte der Purkersdorfer hier begraben.
- **(1)** Franz Ruhm-Gedenkstein (beim Sportplatz Speichberg) errichtet 1991. Franz Ruhm (1896-1966) Kochbuchautor aus Purkersdorf.
- Marien-Marterl (am Beginn des kleinen Steinbachtales), von Schülern 1988 gemalt, 2007 vom StVV renoviert.
- **(Buxbaumkreuz** (Tullnerbachstr.-Abzw.Sagberg): Hier soll 1852 der Fuhrgreißler Buxbaum ermordet worden sein. 2003 vom StVV ren.
- **To Sagberg-Bildstock** (Sagbergstraße), Aufschrift 1845, stand einst an der Gemeindegrenze zu Gablitz, 1992 hierher versetzt.
- (18) Wegkreuz (Tullnerbachstraße 80): Manche meinen, dies wäre die Stelle, an der Buxbaum ermordet wurde. 2005 vom StVV renov.
- (19 Wildgansweg (am Sagberg), 1931 zum 50.Geb.tag von Anton Wildgans errichtet, 2006 vom StVV mit der Stadtgde neu gestaltet.
- 20 Nepomuk-Statue (an der Brücke zu Tullnerbach): Barockstatue aus 1780, renoviert u. Schutzdach 2005 durch StVV u. Gemeinde.
- 21 Troppbergwarte (Troppberg): 1870 vom VV Pkdf erbauter Steinturm. 2002 über Initiative des StVV saniert.
- Marterl zum "Roten Kreuz" (Weg zum Troppberg): Das Marterl erinnert an Unfälle und historische Ereignisse.

